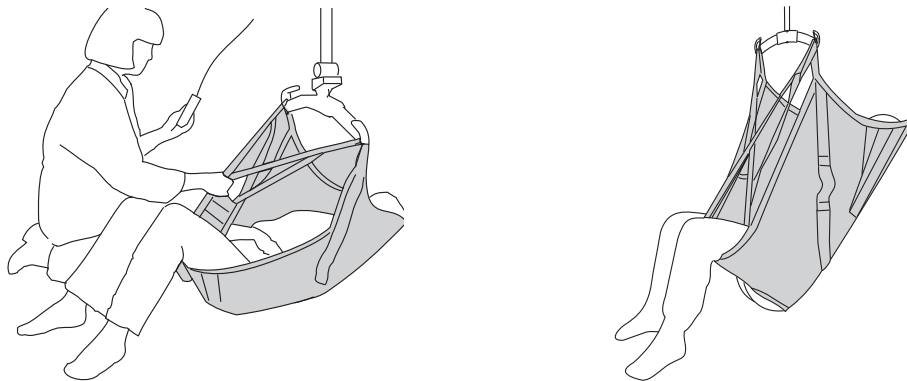


Gebrauchsanweisung



Produktbeschreibung

Liko Soft Original HighBack Sling ist ein Grundmodell, das so ausgeführt ist, dass es sich ohne weitere individuelle Einstellungen an den Pflegebedürftigen anpasst. Hierbei handelt es sich um einen unserer meistgenutzten Hebegurte.

Er ermöglicht eine leicht nach hinten geneigte Sitzposition sowie eine ausgezeichnete Abstützung des gesamten Körpers. Dies ist besonders bei Pflegebedürftigen von Vorteil, deren Kopf- und Rumpfstabilität eingeschränkt ist. Ein korrekt angepasster und vorsichtig angelegter Hebegurt vermittelt dem Pflegebedürftigen ein angenehmes Gefühl von Sicherheit und hervorragenden Komfort.

Soft Original HighBack Sling kann für alle gängigen Hebevorgänge verwendet werden. Die weiche, verstärkte Soft Kopfstütze sorgt für eine besonders bequeme Abstützung des Kopfes, sowohl in sitzender als auch in liegender Position.

Materialien

Der Soft Original HighBack Sling ist aus Polyester gefertigt. Polyester ist langlebig und reibungsarm, wodurch sich der Hebegurt leicht anlegen und entfernen lässt.

Sollten Sie einen Hebegurt dieser Art, jedoch aus einem anderen Material benötigen, empfehlen wir den Original HighBack Sling Mod. 200/210. Der Original HighBack Sling ist aus Polyesternetz gefertigt. Dieses Material wird empfohlen, wenn der Hebegurt nach dem Umbetten im Stuhl belassen wird. Zum Baden und Duschen ist eine Ausführung aus kunststoffbeschichtetem Netz erhältlich, die wasserdurchlässig ist und sich leicht abwischen lässt. Dieses Material trocknet

In dieser Gebrauchsanweisung wird die zu hebende Person als „Pflegebedürftiger“ und die Person, die dem Pflegebedürftigen behilflich ist, als „Pfleger“ bezeichnet. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.

WICHTIG!

Das Heben und Umbetten eines Pflegebedürftigen ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Lesen Sie vor der Benutzung die Gebrauchsanweisung sowohl des Lifters für den Pflegebedürftigen als auch des Hebezubehörs aufmerksam durch. Es ist wichtig, den Inhalt der Gebrauchsanweisung vollständig verstanden zu haben. Diese Vorrichtung darf ausschließlich von geschultem Personal verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass das Hebezubehör für den verwendeten Lifter geeignet ist. Gehen Sie bei der Verwendung mit Sorgfalt und Vorsicht vor. Als Pfleger sind Sie jederzeit für die Sicherheit des Pflegebedürftigen verantwortlich. Sie müssen sich über das Vermögen des Pflegebedürftigen, den Hebevorgang zu meistern, im Klaren sein. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Hersteller oder an den Zulieferer.

schnell, wodurch der Pflegebedürftige im Gegensatz zu einem feuchten, saugfähigen Material nicht so frieren muss.

Die Liftbänder des Hebegurts sind immer aus haltbarem Polyester gefertigt und sind sehr sicher.

Größen

Der Soft Original HighBack Sling ist in verschiedenen Größen erhältlich. Um den höchsten Grad an Komfort und Sicherheit zu gewährleisten, ist es wichtig, die richtige Größe auszuwählen. Ein zu großer Hebegurt erhöht das Risiko, dass der Pflegebedürftige herausrutscht, wohingegen ein zu kleiner Hebegurt an der Leiste einschneiden und Unbehagen verursachen kann.

Bei größeren Größen kann sich die Kombination mit dem Hehebügel 670 Twin als eine gute Wahl erweisen.

Beinstützen

Der Soft Original HighBack Sling verfügt über Beinstützen mit verstärkten Einsätzen, die für ein hohes Maß an Komfort sorgen, den Druck verteilen und verhindern, dass der Hebegurt sich unter den Oberschenkeln zusammenfaltet.

Geeignete Lifter




















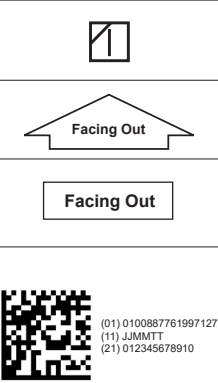
Der Soft Original HighBack Sling kann in Verbindung mit allen Decken- und mobilen Liftern von Liko verwendet werden. Sie können zwischen den Deckenliftern LikoGuard™, Likorall™ und Multirall™ oder den mobilen Liftern Golvo™, Viking™, Uno™ und Liko™ M220/M230 wählen.

Inhaltsverzeichnis

Symbolerläuterung	3
Sicherheitsvorschriften	4
Pflege und Wartung	5
Definitionen	5
Anbringen eines Hebegurts an verschiedene Hebebügel	6
Anbringen eines Soft Original HighBack Sling an einen Hebebügel mit 4 Haken (Twin- und Cross-Bars) ...	7
Anheben aus einer sitzenden Position	7
Anheben in eine sitzende Position	9
Entfernen des Hebegurts in einem Stuhl/Rollstuhl	9
Anheben aus dem Bett	10
Ins Bett heben	10
Entfernen des Hebegurts, wenn der Pflegebedürftige im Bett sitzt	10
Entfernen des Hebegurts, wenn der Pflegebedürftige im Bett liegt.....	11
Anheben vom Boden	11
Absenken auf den Boden	12
Anlegeratschlag	12
Verschiedene Sitzpositionen	12
Verschiedene Arten des Anlegens von Beinstützen	13
Der Pflegebedürftige sitzt nicht richtig im Hebegurt – weshalb?.....	13
Verkürzungsposition.....	13
Zubehör	14
Übersicht – Liko Soft Original HighBack Sling, Mod. 26.....	14
Empfohlene Kombinationen.....	14

Erläuterung der Symbole

Diese Symbole finden Sie in diesem Dokument und/oder am Produkt.

Symbol	Beschreibung
	Warnung: In dieser Situation muss mit besonderer Sorgfalt und Vorsicht vorgegangen werden
	Vor der Verwendung die Gebrauchsanleitung lesen
	CE-Kennzeichen
	Rechtmäßiger Hersteller
	Herstellungsdatum
	Produktreferenz
	Seriennummer
	Medizinprodukt
	Nicht chemisch reinigen
	Nicht bügeln
	Trocknen im Wäschetrockner
	Nicht im Trockner trocknen
	Waschen Das Symbol wird immer mit der empfohlenen Temperatur in °C und °F dargestellt.
	Ohne Latex
	Periodische Inspektion
	Nicht bleichen
	Trocknen auf der Wäscheleine im Schatten
	Das Symbol weist nach oben und befindet sich an der Außenseite des Geräts.
	Das Symbol befindet sich an der Außenseite des Geräts.
	GS1 Datenmatrix-Barcode, der folgende Informationen enthalten kann: (01) Global Trade Item Number (GTIN) (11) Produktionsdatum (21) Seriennummer

Sicherheitsvorschriften

Beachten Sie vor dem Heben folgende Punkte:

- Eine verantwortliche Person in Ihrer Einrichtung sollte von Fall zu Fall entscheiden, ob ein oder mehrere Pfleger nötig sind.
- Stellen Sie sicher, dass der gewählte Hebegurt hinsichtlich des Modells, der Größe, des Materials sowie der Ausführung den Bedürfnissen des Pflegebedürftigen gerecht wird.
- Die max. Tragfähigkeit des gesamten Liftersystems wird immer von dem Produkt des Systems bestimmt, das die niedrigste max. Tragfähigkeit aufweist.
- Verwenden Sie aus Gründen der Sicherheit und Hygiene für jeden Pflegebedürftigen einen eigenen Hebegurt.
- Planen Sie den Hebevorgang, damit dieser so sicher und reibungslos wie möglich durchgeführt werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass das Lifter- und Hebezubehör senkrecht hängt und sich frei bewegen kann.
- Obwohl die Hehebügel von Liko mit Schutzhäkchen ausgestattet sind, müssen Sie besonders vorsichtig sein. Vergewissern Sie sich vor dem Anheben des Pflegebedürftigen, aber nach dem vollständigen Spannen der Hebebänder, dass diese korrekt an den Haken des Hehebügels befestigt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Pflegebedürftige sicher im Hebegurt sitzt, bevor Sie ihn an einen anderen Platz bewegen.
- Heben Sie einen Pflegebedürftigen niemals höher an, als es für das Heben und Umbetten notwendig ist.
- Lassen Sie einen Pflegebedürftigen während eines Hebevorgangs niemals unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Laufrollen von Rollstühlen, Betten, Tragen usw. während des Hebens bzw. Umbettens arretiert sind.
- Arbeiten Sie immer ergonomisch. Machen Sie sich das Vermögen des Pflegebedürftigen, sich aktiv am Hebevorgang zu beteiligen, zunutze.
- Setzen Sie den Hebegurt, wenn dieser nicht benutzt wird, keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

 **Eine falsche Befestigung des Hebegurts am Hehebügel kann zu schweren Verletzungen des Pflegebedürftigen führen.**

 **Manuelles Umdrehen des Pflegebedürftigen im Bett kann Verletzungen des Pflegers zur Folge haben.**

 Medizinprodukt der Klasse I

PATENT www.hillrom.com/patents

Möglicherweise durch ein oder mehrere Patente geschützt. Siehe obige Internetadresse.

Die Hill-Rom Unternehmen sind die Eigentümer europäischer, US-amerikanischer und anderer Patente sowie von zum Patent angemeldeten Anwendungen.

Produktänderungen

Die Produkte von Liko werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Wenden Sie sich für eine Beratung sowie Informationen hinsichtlich eventueller Produktneuerungen an Ihre Hill-Rom-Vertretung.

Design and Quality by Liko in Sweden

Das Qualitätsmanagementsystem von Liko ist nach ISO 9001 sowie nach ISO 13485, deren Entsprechung für Medizinproduktehersteller, zertifiziert.

Des Weiteren ist das Umweltmanagement von Liko nach ISO 14001 zertifiziert.

Hinweis für Benutzer und/oder Pflegebedürftige in der EU

Alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Gerät aufgetreten sind, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats gemeldet werden, in dem der Benutzer und/oder Pflegebedürftige ansässig sind.

Pflege und Wartung

Überprüfen Sie den Hebegurt vor jeder Benutzung. Überprüfen Sie folgende Punkte auf Verschleiß und Beschädigung:

- Gewebe
- Hebebänder
- Nähte
- Aufhängeschlaufen

⚠ Verwenden Sie niemals beschädigtes Lifter- und Hebezubehör.

Wenden Sie sich bei Unklarheiten bitte an den Hersteller oder Zulieferer.

Waschanleitung: Siehe Produktetikett des Hebegurts und Anhang „Pflege und Wartung von Liko Hebegurten“.

Periodische Inspektion

Das Produkt muss mindestens einmal alle 6 Monate überprüft werden. Regelmäßigere Inspektionen sind erforderlich, wenn das Produkt häufiger als üblich verwendet oder gewaschen wird. Siehe Likos Protokoll „Periodische Inspektion für Liko Textilprodukte“. Weitere Protokolle erhalten Sie von Ihrem Hill-Rom-Ansprechpartner.

Zu erwartende Lebensdauer

Das Produkt hat bei normaler Nutzung eine zu erwartende Lebensdauer von 1 bis 5 Jahren. Die zu erwartende Lebensdauer variiert und hängt vom Gewebe, der Benutzungshäufigkeit, dem Waschvorgang sowie dem zu tragenden Gewicht ab.

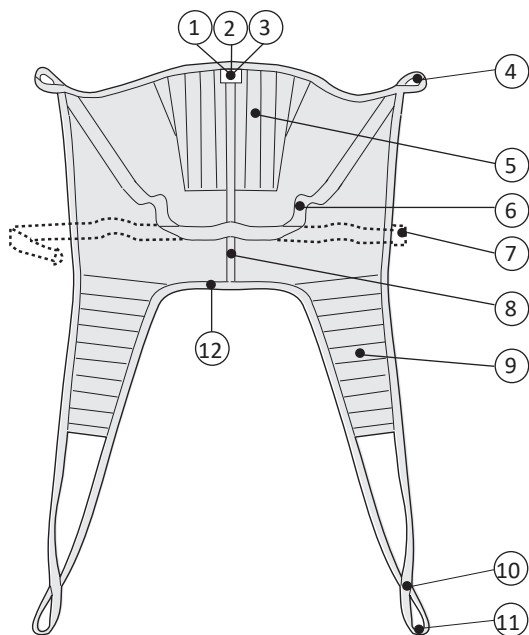
Recyclinganleitungen

Das gesamte Produkt, einschließlich Verstärkungselemente, Polstermaterial usw., muss als brennbarer Abfall sortiert werden.

Hill-Rom beurteilt Anleitungen und bietet den Benutzern Hilfestellung bei der sicheren Handhabung und Entsorgung der Hebehilfsmittel, um u. a. Verletzungen wie Schnitte, Einstiche in die Haut und Abschürfungen zu vermeiden, sowie Informationen zu allen erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen des Medizinprodukts nach dem Gebrauch und vor der Entsorgung. Die Kunden müssen im Hinblick auf die sichere Entsorgung von Medizinprodukten und Zubehör alle staatlichen, nationalen, regionalen und/oder örtlichen Gesetze und Vorschriften einhalten.

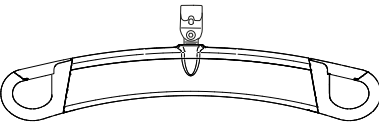
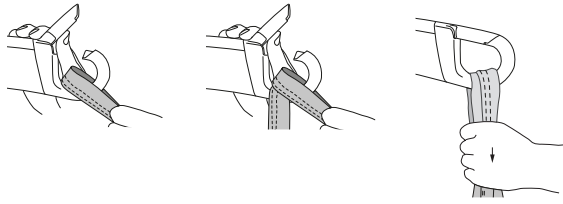
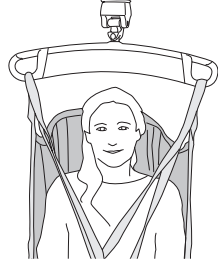
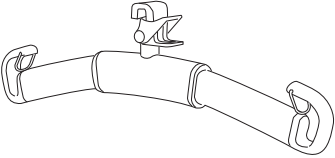
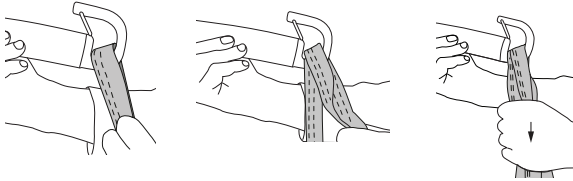

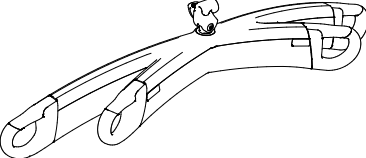
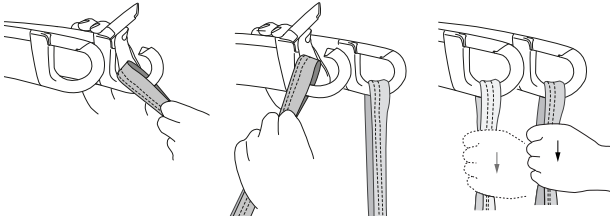
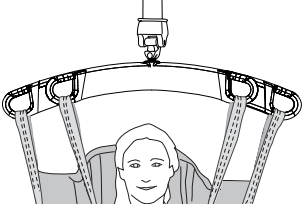
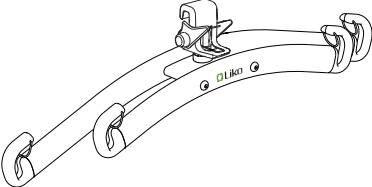
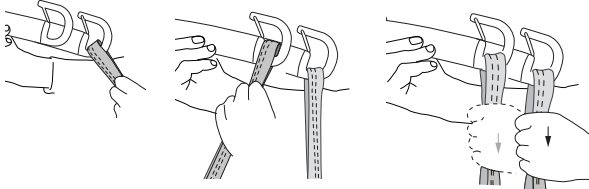
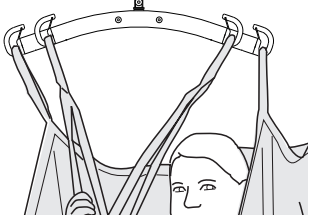
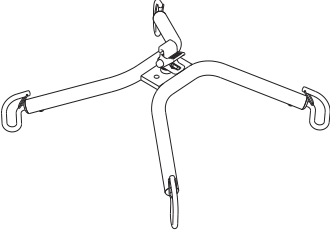
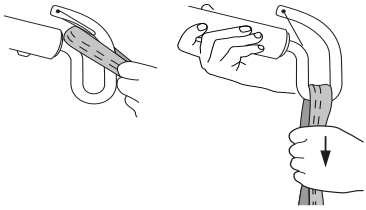
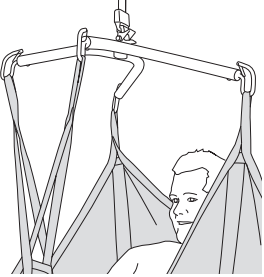
Im Zweifelsfall muss sich der Benutzer des Hebehilfsmittels zunächst an den Technischen Support von Hill-Rom wenden, um Anleitungen zur sicheren Entsorgung zu erhalten.

Definitionen

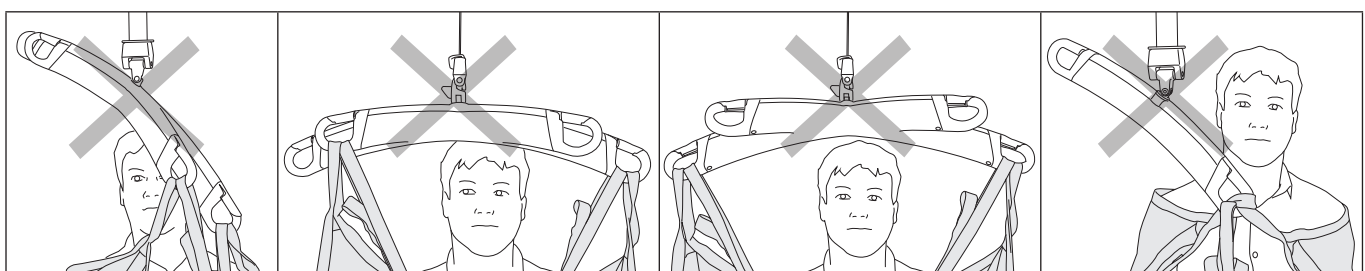


1. Seriennummer
2. Produktetikett
3. Etikett: Periodische Inspektion
4. Obere Hebeschleife
5. Weiche Kopfstütze mit Verstärkungselementen
6. Schiebegriff
7. Gürtel (sofern erforderlich)
8. Längsband Rückenmitte/Größenkennzeichnung
9. Beinstütze
10. Verkürzungsposition
11. Beinstützenhebeschleife
12. Unterkante

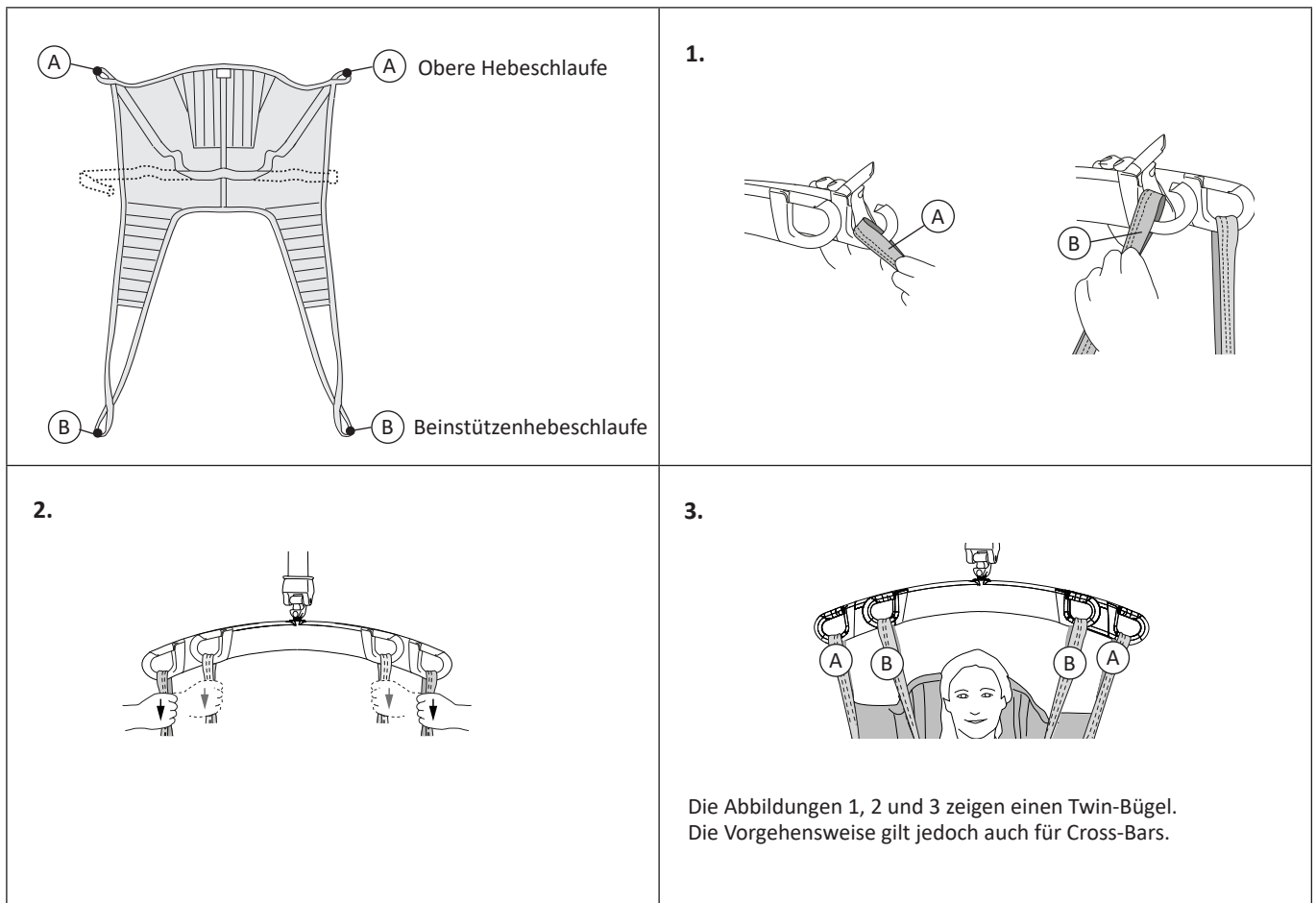
Anbringen eines Hebegurts an verschiedene Hebebügel

Hebebügel	Schlaufen an den Haken des Hebebügels befestigen	Richtig
 <p>SlingGuard™</p>		
 <p>Universal</p>		
 <p>SlingGuard™ Twin</p>		
 <p>Universal Twin</p>		
 <p>Cross-Bar</p>		

Falsch!

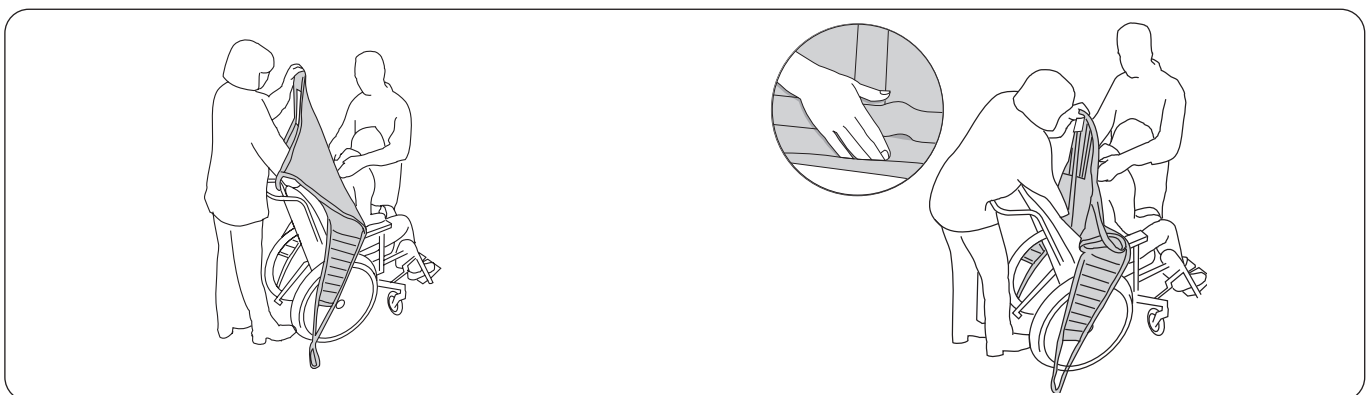


Anbringen eines Soft Original HighBack Sling an einen Hehebügel mit 4 Haken (Twin- und Cross-Bars)



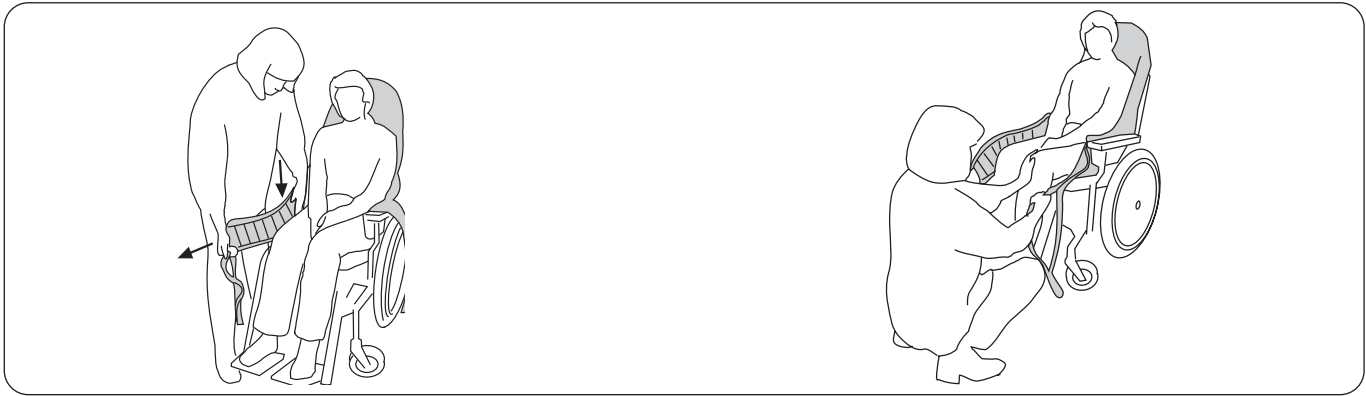
Anheben aus einer sitzenden Position

Es sollten zwei Pflegekräfte anwesend sein, um den Hebegurt gemäß ergonomischen Prinzipien zu platzieren. Während des Anlegens wird der Pflegebedürftige für gewöhnlich nach vorne gelehnt. Dabei ist es wichtig, dass ein Pfleger vor ihm steht, um zu verhindern, dass der Pflegebedürftige nach vorne fällt.



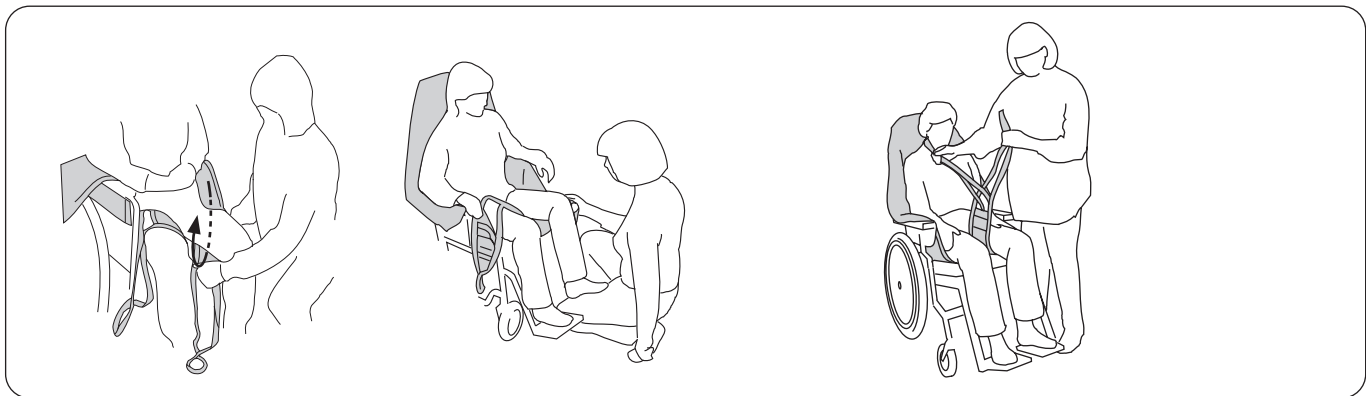
Platzieren Sie den Hebegurt so hinter dem Rücken des Pflegebedürftigen, dass das Produktetikett nach außen zeigt. Falten Sie die Unterkante des Hebegurts um Ihre Fingerspitzen herum, um dessen richtige Platzierung zu erleichtern.

Schieben Sie die Unterkante des Hebegurts mit Ihrer Handfläche bis zum Steißbein des Pflegebedürftigen hinunter – **dies ist sehr wichtig**. **Tipp:** Der Hebegurt lässt sich einfacher positionieren, wenn sich der Pflegebedürftige leicht nach vorne lehnt bzw. wenn er leicht nach vorne gelehnt wird.



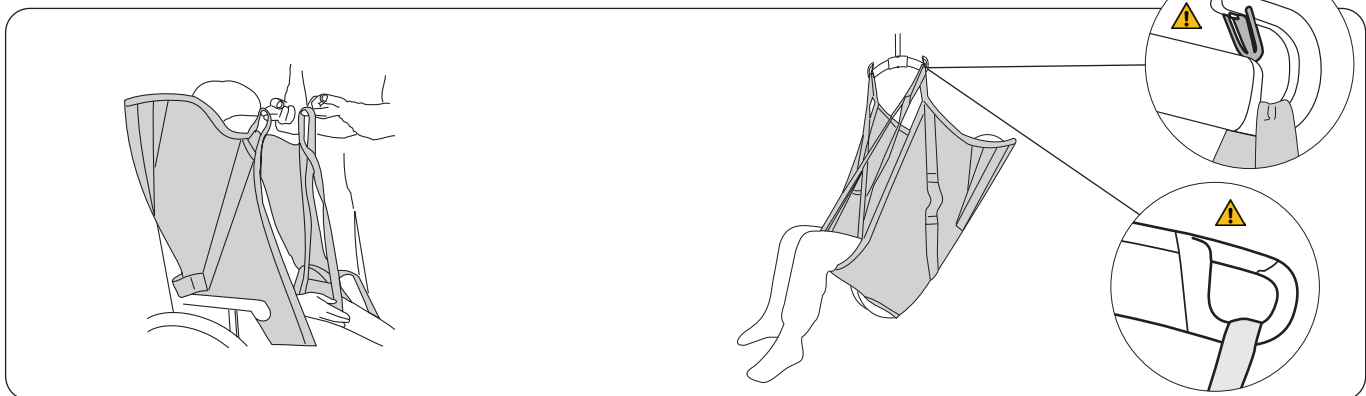
Ziehen Sie die Beinstützen des Hebegurts entlang der Außenseiten der Oberschenkel des Pflegebedürftigen nach vorne. Legen Sie Ihre Handfläche zwischen den Körper des Pflegebedürftigen und den Hebegurt und schieben Sie die Unterkante der Beinstütze nach unten in Richtung der Sitzfläche. Ziehen Sie die Beinstütze gleichzeitig mit der anderen Hand nach vorne, um sie straff zu ziehen.

Ziehen Sie die Beinstützen nach vorne, um eventuelle Falten am Rücken zu glätten. Achten Sie darauf, dass beide Beinstützen gleich weit herausragen. **Tipp:** Wenn Sie den Pflegebedürftigen leicht unter der Kniescheibe festhalten, ist es einfacher, die Beinstützen nach vorne zu ziehen.



Schieben Sie die Beinstützen unter beide Oberschenkel. Vergewissern Sie sich, dass das Gewebe glatt ist und richtig um das Bein herumreicht. **Tipp:** Die Beinstützen lassen sich einfacher anlegen, wenn die Beine des Pflegebedürftigen leicht von der Sitzfläche angehoben werden. Hierzu können die Beine des Pflegebedürftigen entweder auf den Fußstützen oder auf Ihren eigenen Beinen platziert werden, wie abgebildet.

Bereiten Sie das Verbinden der Beinstützen vor. Die am weitesten verbreitete Methode zum Anlegen des Hebegurts wird mit gekreuzten Beinstützen durchgeführt. Weitere Informationen zu alternativen Methoden erhalten Sie auf Seite 13.

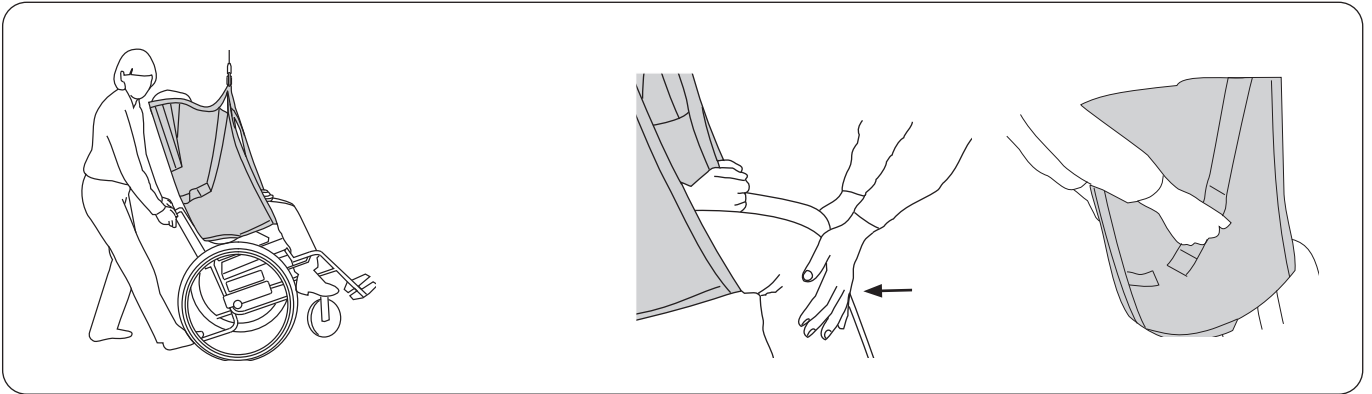


Tipp: Vergewissern Sie sich, dass alle Aufhängeschlaufen gleich lang sind, d. h. sich beim Straffen vor dem Anheben auf gleicher Höhe befinden. Wenn dies nicht der Fall ist, passen Sie die Position des Hebegurts an.

Befestigen Sie zuerst die oberen Hebeschlaufen und anschließend die Beinstützenhebeschlaufen an den Haken des Hehebügels. Anweisungen zum Anbringen der Hebegurtschlaufen an den verschiedenen Hehebügeln erhalten Sie auf den Seiten 6–7. Heben Sie den Pflegebedürftigen an.

Anheben in eine sitzende Position

Beim Platzieren eines Pflegebedürftigen im Rollstuhl ist es wichtig darauf zu achten, dass dieser möglichst weit hinten im Rollstuhl positioniert wird, um bequem sitzen zu können. Dies kann auf verschiedene Weise erreicht werden.



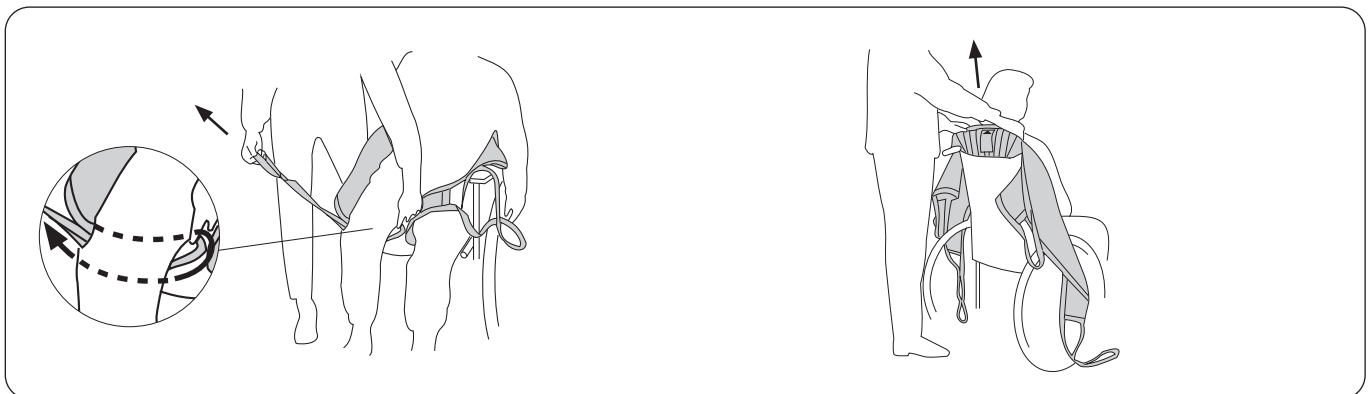
Platzieren eines Pflegebedürftigen im Rollstuhl:
Lehnen Sie den Stuhl während des Absenkens des Pflegebedürftigen nach hinten. Lassen Sie dessen Gesäß im letzten Abschnitt an der Rückenlehne nach unten gleiten. Kontrollieren Sie den Neigungswinkel des Rollstuhls mittels Ihres Fußes auf der Kippstütze.

Alternative: Üben Sie während des Absenkens unter den Knien des Pflegebedürftigen leichten Druck aus, sodass das Gesäß in Richtung der Rückenlehne des Stuhls bewegt wird. Falls der Hebegurt mit Griffen ausgestattet ist, können diese bei diesem Schritt benutzt werden.

⚠ Verwenden Sie die Griffe nicht zum Anheben! Die Ausübung übermäßiger Kraft auf die Griffe kann zum Reißen des Hebegurts führen.

Entfernen des Hebegurts in einem Stuhl/Rollstuhl

Es wird empfohlen, den Hebegurt nach dem Transfer zu entfernen. Falls es aus einem bestimmten Grund von Vorteil ist, den Hebegurt nach dem Transfer im Stuhl zu belassen, wird die Verwendung eines Original HighBack Sling, Mod. 200



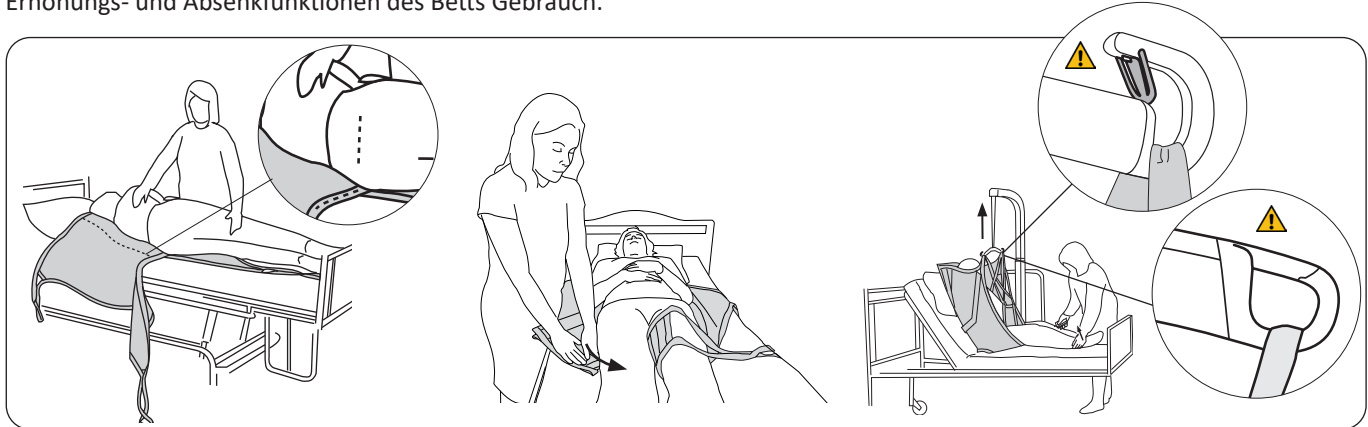
Entfernen Sie die Beinstütze vorsichtig. Die behutsamste Art und Weise, diesen Arbeitsschritt durchzuführen, ist es, die Beinstützenhebeschlaufen unter dem Stoffteil der Beinstütze herauszuziehen.

Entfernen Sie den Hebegurt, indem Sie ihn vorsichtig nach oben ziehen.

Anheben aus dem Bett

Es wird empfohlen, den Hebegurt anzulegen, wenn der Pflegebedürftige waagrecht liegt, da dies die einfachste Methode ist. In einigen Fällen, z.B. wenn der Pflegebedürftige nicht waagrecht liegen kann, kann der Hebegurt auch angelegt werden, wenn der Pflegebedürftige im Bett sitzt. (Siehe **Alternatives Verfahren zum Anlegen des Hebegurts** unten).

Denken Sie beim Vorgang sowohl an Ihre Arbeitshaltung als auch an den Komfort des Pflegebedürftigen. Machen Sie von den Erhöhungs- und Absenkfunktionen des Betts Gebrauch.



Drehen Sie den Pflegebedürftigen zu sich hin, um zu vermeiden, dass er oder sie aus dem Bett fällt. Schieben Sie den Rand des Hebegurts unter den Pflegebedürftigen, sodass sich die Unterkante **auf einer Linie mit dem Steißbein** befindet. Falten Sie den Hebegurt so, dass das Längsband der Rückenmitte auf der Wirbelsäule des Pflegebedürftigen liegt, wenn er wieder vorsichtig auf den Rücken gedreht wird. Ziehen Sie den Hebegurt von der anderen Seite aus vorsichtig heraus.

Schieben Sie die Beinstützen unter die Beine. Drücken Sie die Beinstütze dazu nach unten gegen die Matratze, während Sie sie unter den Oberschenkel schieben. Vergewissern Sie sich, dass das Gewebe glatt ist und richtig um das Bein herumreicht. Die Beinstützen können auf verschiedene Weise angebracht werden, siehe Seite 13.

Klappen Sie das Kopfende des Betts hoch. Befestigen Sie zuerst die oberen Hebeschlaufen und anschließend die Beinstützenhebeschlaufen an den Haken des Hehebügels. Anweisungen zum Anbringen der Hebegurtschlaufen an den verschiedenen Hehebügeln erhalten Sie auf den Seiten 6–7. Heben Sie den Pflegebedürftigen an.

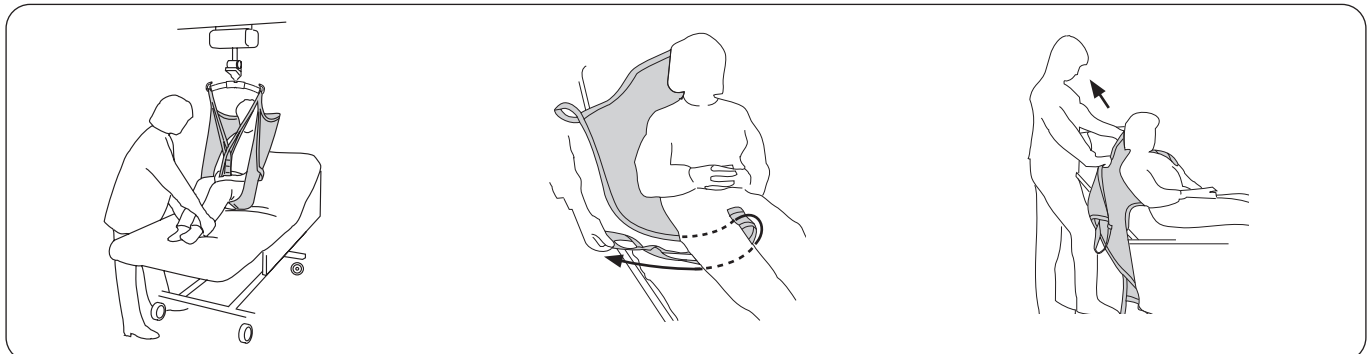
Alternatives Verfahren zum Anlegen des Hebegurts: Klappen Sie das Kopfende des Betts hinter dem Pflegebedürftigen hoch. Legen Sie den Hebegurt so auf das Bett, dass das Produktetikett nach unten zur Matratze weist. Schieben Sie den Hebegurt hinter dem Rücken des Pflegebedürftigen nach unten, sodass sich die Unterkante **auf einer Linie mit dem Steißbein** befindet. **Tipp!** Der Hebegurt lässt sich einfacher anlegen, wenn sich der Pflegebedürftige leicht nach vorne lehnt bzw. wenn er leicht nach vorne gelehnt wird.

Ins Bett heben

Es wird empfohlen, den Hebegurt nach dem Transfer zu entfernen. Falls es aus einem bestimmten Grund von Vorteil ist, den Hebegurt nach dem Transfer im Stuhl zu belassen, wird die Verwendung eines Original HighBack Sling, Mod. 200/210, aus Polyesternetz empfohlen.

Denken Sie beim Vorgang sowohl an Ihre Arbeitshaltung als auch an den Komfort des Pflegebedürftigen. Machen Sie von den Erhöhungs- und Absenkfunktionen des Betts Gebrauch.

Entfernen des Hebegurts, wenn der Pflegebedürftige im Bett sitzt

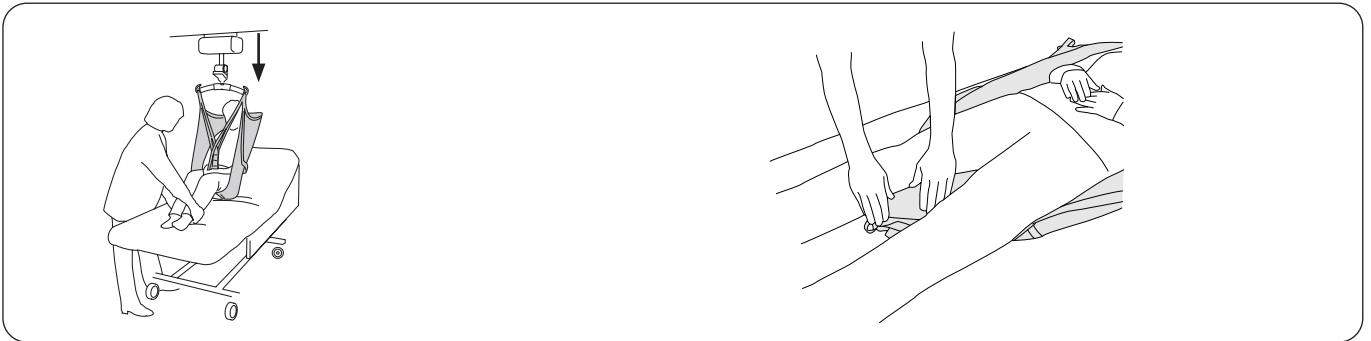


Positionieren Sie den Pflegebedürftigen über dem Bett. Klappen Sie das Kopfende des Betts für den Komfort des Pflegebedürftigen hoch. Senken Sie den Pflegebedürftigen auf das Bett ab.

Entfernen Sie die Beinstützen vorsichtig, indem Sie die Beinstützenhebeschlaufen unter dem Stoffteil der Beinstütze herausziehen. **Tipp:** Dies ist leichter, wenn die Beine des Pflegebedürftigen angewinkelt sind.

Entfernen Sie den Hebegurt, indem Sie ihn vorsichtig nach oben ziehen.

Entfernen des Hebegurts, wenn der Pflegebedürftige im Bett liegt



Positionieren Sie den Pflegebedürftigen über dem Bett. Klappen Sie das Kopfende des Betts für den Komfort des Pflegebedürftigen hoch. Senken Sie den Pflegebedürftigen auf das Bett ab. Klappen Sie das Kopfende nach unten.

Platzieren Sie die Beinstützenhebeschlaufen unter den Beinstützen zwischen den Beinen des Pflegebedürftigen.

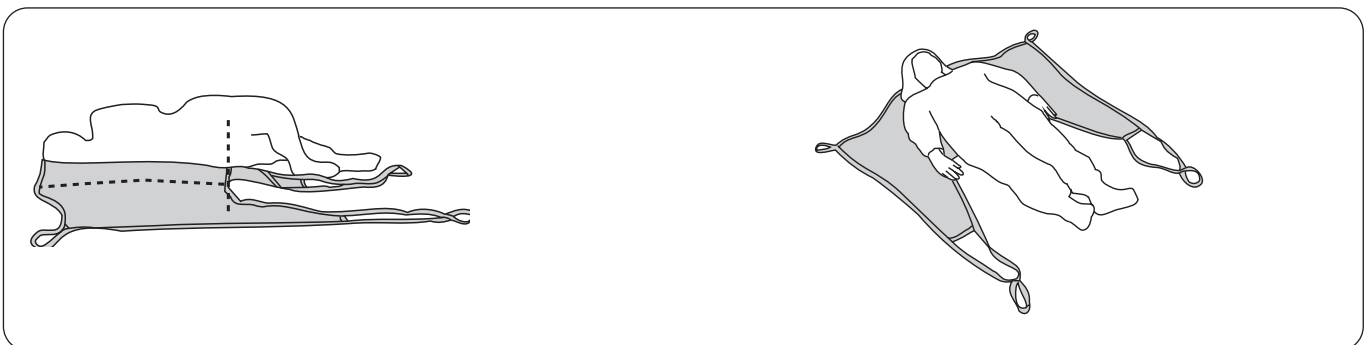


Ergreifen Sie den Rand des Hebegurts. Schieben Sie den Hebegurt in sich selbst zusammen. Drücken Sie den Hebegurt gegen die Matratze und unter den Pflegebedürftigen.

Drehen Sie den Pflegebedürftigen vorsichtig auf die Seite. Ergreifen Sie den darunterliegenden Hebegurt und entfernen Sie ihn vorsichtig.

Anheben vom Boden

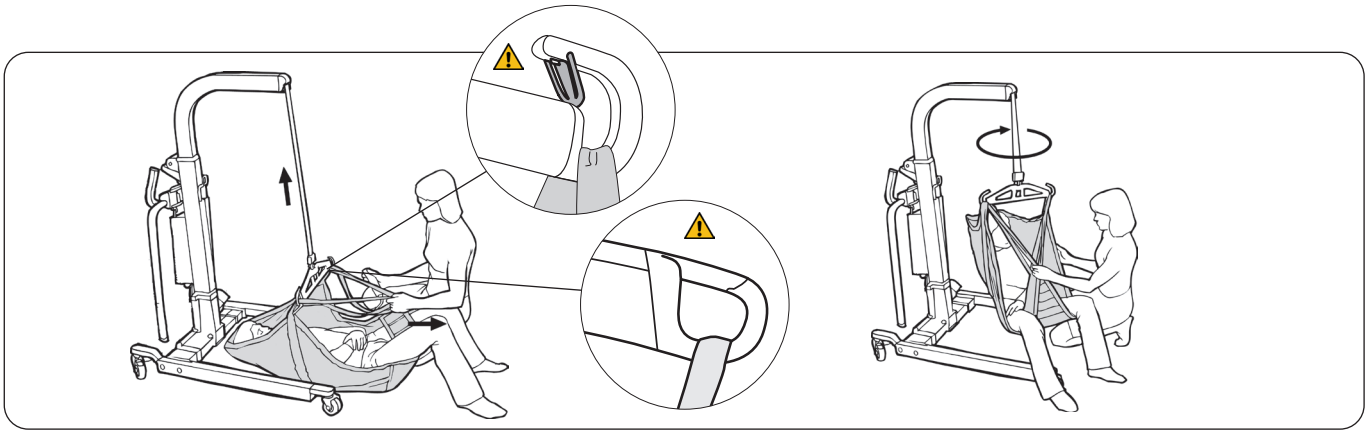
Nachfolgend wird das Anheben vom Boden mithilfe des mobilen Lifters Golvo™ von Liko beschrieben. Diese Methode kann auch zum Anheben mit anderen mobilen und stationären Liko Liftern verwendet werden. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Lifters.



Drehen Sie den Pflegebedürftigen vorsichtig auf die Seite und schieben Sie den Rand des Hebegurts unter den Pflegebedürftigen, sodass sich die Unterkante **auf einer Linie mit dem Steißbein** befindet. Falten Sie den Hebegurt so, dass das Längsband der Rückenmitte auf der Wirbelsäule des Pflegebedürftigen liegt, wenn er wieder vorsichtig auf den Rücken gedreht wird. Ziehen Sie den Hebegurt von der anderen Seite aus vorsichtig heraus.

Stellen Sie sicher, dass der Hebegurt symmetrisch unter dem Pflegebedürftigen liegt. Falls dies nicht der Fall ist, passen Sie dessen Positionierung gegebenenfalls an. Schieben Sie die Beinstützen unter die Beine.



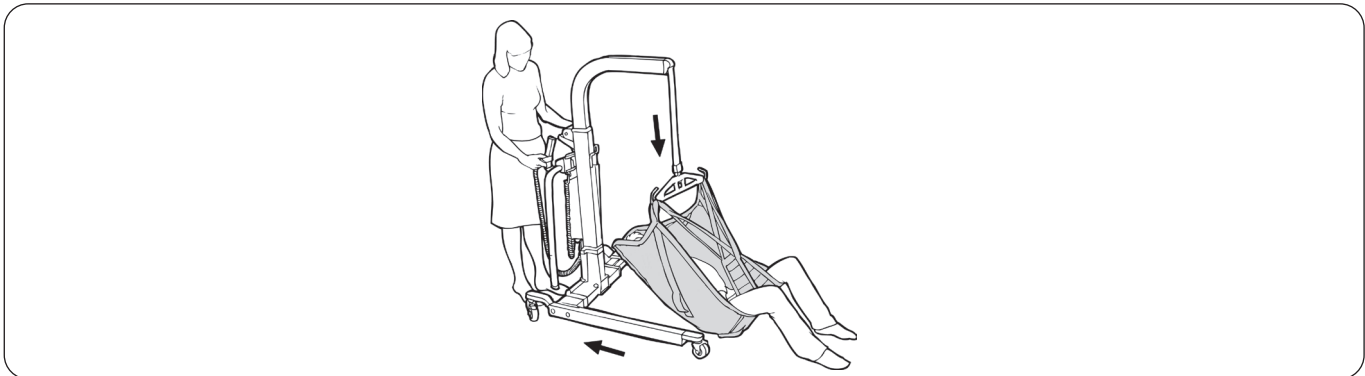


Streichen Sie die Beinstützen unter den Beinen des Pflegebedürftigen glatt. Befestigen Sie zuerst die oberen Hebeschlaufen und anschließend die Beinstützenhebeschlaufen an den Haken des Hehebügels. Anweisungen zum Anbringen der Hebegurtschlaufen an den verschiedenen Hehebügeln erhalten Sie auf den Seiten 6–7. Stellen Sie sicher, dass die Beinstützen nicht in die Leiste rutschen, um Unbehagen des Pflegebedürftigen zu vermeiden. Dies ist leichter, wenn der Pflegebedürftige seine Beine anwinkelt.

Heben Sie den Pflegebedürftigen vom Boden an. Der Pflegebedürftige kann leicht gedreht werden, um zu vermeiden, dass dessen Kopf zu nahe an die Hubsäule gelangt.

⚠ Der mobile Lifter sollte vor Beginn des Hebevorgangs arretiert werden und der Kopf des Pflegebedürftigen am Lifter anliegen.

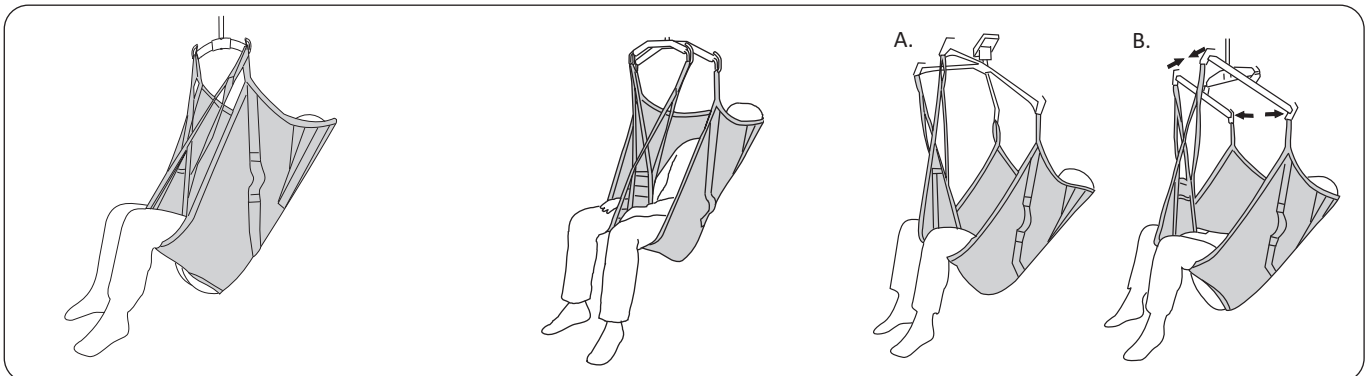
Absenken auf den Boden



Beim Absenken auf den Boden dürfen die Laufrollen des Lifters nicht arretiert werden. Sobald der Pflegebedürftige den Boden berührt, muss der Lifter nach hinten gezogen werden, um Platz für den Kopf zu schaffen. **Tipp:** Wenn der Pflegebedürftige auf eine dünne Matte abgesenkt wird, kann der Lifter unter diese Matte geschoben werden, sodass die Matte als weicher Schutz zwischen Lifter und Pflegebedürftigen dient. Anweisungen zum Entfernen des Hebegurts erhalten Sie im Abschnitt „Entfernen des Hebegurts, wenn der Pflegebedürftige im Bett liegt“ auf Seite 11.

Anlegeratschlag

Verschiedene Sitzpositionen



Der Soft Original HighBack Sling an einer **Zweipunktaufhängung** sorgt für eine leicht nach hinten geneigte Sitzposition mit einer ausgezeichneten Abstützung des Kopfs und einem Winkel von ca. 90 Grad in der Hüfte.

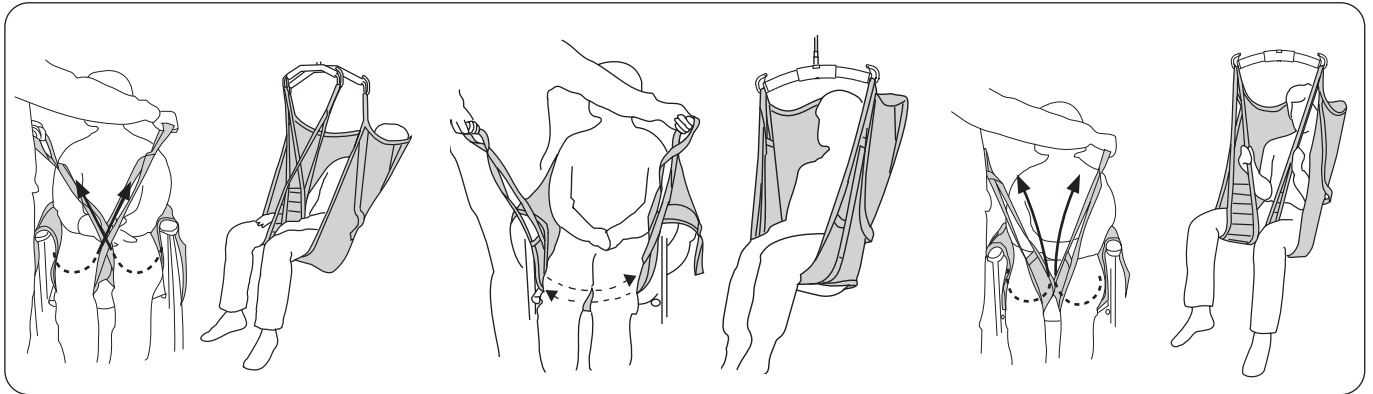
Der Soft Original HighBack Sling in Kombination mit dem **Hehebügel 670 Twin** sorgt für eine an den Schultern größere Breite als an den Beinstützen. Dies ist für kräftige Pflegebedürftige oder jene geeignet, die an den Schultern druckempfindlich sind.

A. In Kombination mit dem Liko **Cross-Bar** wird eine etwas mehr nach hinten geneigte Position sowie ein größerer Winkel am Hüftgelenk erzielt.

B. In Kombination mit **SideBars** wird eine etwas mehr nach hinten geneigte Position und eine größere Breite an den Schultern als an den Beinstützen erzielt. Dies ist für Pflegebedürftige geeignet, die an den Schultern druckempfindlich sind.

Verschiedene Arten des Anlegens von Beinstützen

Bevor Sie sich für ein Anlegeverfahren entscheiden, sollte eine individuelle Überprüfung zur Einschätzung möglicher Risiken durchgeführt werden.



Beinstützen über Kreuz.

Die geläufigste Methode zum Anlegen des Hebegurts. Eine Beinstützenhebeschlaufe wird durch die andere gefädelt, bevor die Schlaufen am Hehebügel angebracht werden.

Überlappend unter beiden Oberschenkeln.

Diese Methode kann von Vorteil sein, wenn Sie z.B. einen Pflegebedürftigen mit amputierten Beinen anheben.

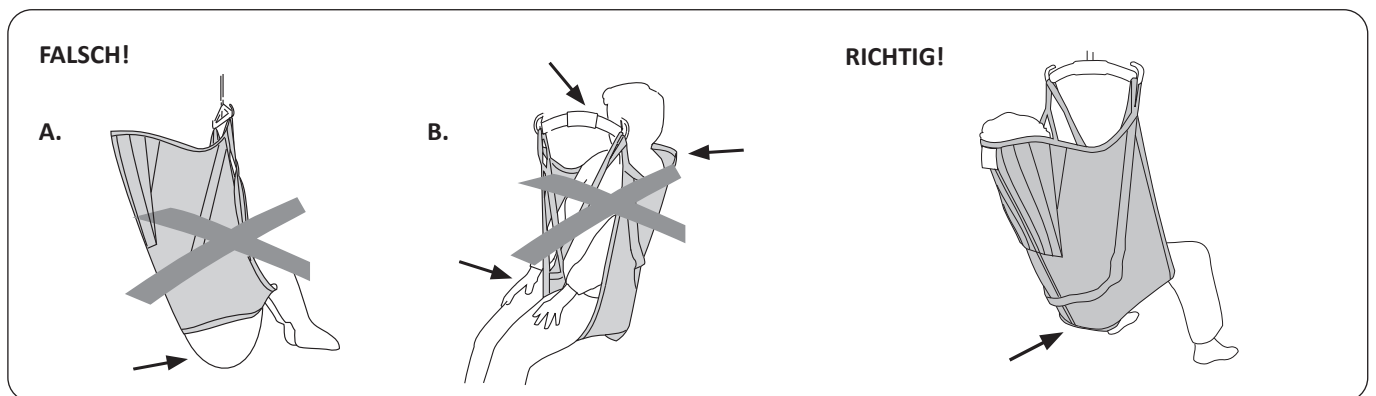
Tipp: Um zu vermeiden, dass die Sitzhaltung des Pflegebedürftigen zu weit nach hinten geneigt ist, können Extension Loops an den Beinstützenhebeschlaufen angebracht werden.

Jede Beinstütze wird für sich am Hehebügel befestigt.

Diese Methode kann von Vorteil sein, wenn Sie z.B. Pflegebedürftige mit besonders empfindlichen Genitalien anheben.

⚠ Das Risiko des Herausrutschens ist erhöht.

Der Pflegebedürftige sitzt nicht richtig im Hebegurt – weshalb?



A. Risiko des Herausrutschens. Das Gesäß hängt nach unten. Der Hebegurt ist möglicherweise zu groß. Ein weiterer Grund dafür könnte sein, dass der Hebegurt nicht weit genug am Rücken des Pflegebedürftigen hinuntergezogen wurde.

Stellen Sie vor dem Anheben sicher, dass die Unterkante glattgezogen ist und der Stoff richtig um die Beine herumreicht.

B. Ein zu kleiner Hebegurt kann dazu führen, dass die Beinstützen in die Leiste einschneiden und Unbehagen verursachen, dass der Hehebügel sich zu nahe am Gesicht befindet und/oder der Rücken nicht ausreichend gestützt wird.

Die Unterkante des Hebegurts liegt mit dem Steißbein auf einer Linie. Die Beinstützen sind ordnungsgemäß unter den Beinen positioniert.

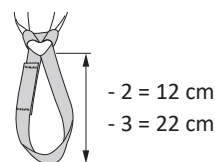
Verkürzungsposition

In bestimmten Fällen kann es von Vorteil sein, die Beinstützenhebeschlaufe zu verkürzen, damit der Pflegebedürftige gut im Soft Original HighBack Sling sitzt. Die Verkürzungsposition kann vorübergehend verwendet werden, um die richtige Länge zu überprüfen. Eine längere Verwendung kann jedoch zu Schäden an den Bügelbefestigungen führen. Wenn Sie die Beinstützenhebeschlaufe jedoch für den langfristigen Gebrauch verkürzen möchten, wird empfohlen, einen Knoten in die Schlaufe zu machen, um sie um etwa 10 cm zu verkürzen. In diesem Fall muss die äußere Beinstützenhebeschlaufe mit dem Hehebügel verbunden werden.

Zubehör

Extension Loop, grün, 12 cm
 Extension Loop, grün, 22 cm
 Extension Loop, grau, 12 cm
 Extension Loop, grau, 22 cm

Art.-Nr. 3691102
 Art.-Nr. 3691103
 Art.-Nr. 3691302
 Art.-Nr. 3691303



Übersicht – Liko™ Soft Original HighBack Sling, Mod. 26

Artikel	Art.-Nr.	Größe		Gewicht des Pflegebedürftigen ¹	Max. Tragfähigkeit
Soft Original HighBack Sling	3526111	MS	Medium schmal (schmale Erwachsene)	30–50 kg	200 kg
Soft Original HighBack Sling	3526115	M	Medium	40–80 kg	200 kg
Soft Original HighBack Sling	3526116	L	Groß	70–120 kg	200 kg
Soft Original HighBack Sling	3526117	XL	Extra groß	110–250 kg	500 kg
Soft Original HighBack Sling	3526118	XXL	Extra extra groß	200– kg	500 kg

¹ Das angegebene Gewicht des Pflegebedürftigen dient lediglich als Richtlinie – Abweichungen können vorkommen.

² Um die max. Tragfähigkeit ausnutzen zu können, sind Lifter bzw. Zubehörteile mit derselben oder einer größeren max. Tragfähigkeit erforderlich.

Material

Der Soft Original HighBack Sling ist aus Polyester gefertigt.

Empfohlene Kombinationen

Empfohlene Kombinationen des Liko Soft Original HighBack Sling mit Hebebügeln von Liko:	Mini 220	Hebebügel 350 ³	Standard 450	Hebebügel 450 ¹	Hebebügel 600 ⁴	Hebebügel 670 Twin ²	Sling Cross-Bar 450	Sling Cross-Bar 670	Univ. SideBars + Universal 350	Univ. SideBars + Universal 450
Soft Original HighBack Sling, MS	3	2	1	1	3	2	1	1	1	1
Soft Original HighBack Sling, M	3	2	1	1	3	1	1	1	2	1
Soft Original HighBack Sling, L	3	3	1	1	3	1	2	1	2	1
Soft Original HighBack Sling, XL	4	3	2	1	3	1	2	1	2	1
Soft Original HighBack Sling, XXL	4	4	4	3	3	2	4	1	4	2

¹ Hebebügel 450 bezieht sich auf Universal SlingBar 450, Art.-Nr. 3156075, 3156085 und 3156095, und auch auf SlingGuard 450, Art.-Nr. 3308020 und 3308520.

² Hebebügel 670 Twin bezieht sich auf Universal TwinBar 670, Art.-Nr. 3156077 und 3156087, sowie auf SlingGuard 670 Twin, Art.-Nr. 3308040 und 3308540.

³ Hebebügel 350 bezieht sich auf Universal SlingBar 350, Art.-Nr. 3156074, 3156084 und 3156094.

⁴ Hebebügel 600 bezieht sich auf Universal SlingBar 600, Art.-Nr. 3156076 und 3156086.

Erläuterung: 1 = Empfehlenswert, 2 = Möglich, 3 = Nicht empfehlenswert, 4 = Nicht zu verwenden

Andere Kombinationen

Kombinationen von anderen als den von Liko empfohlenen Zubehörteilen bzw. Produkten können Sicherheitsrisiken für Pflegebedürftige bergen.



www.hillrom.com

Liko AB
 Nedre Vägen 100
 975 92 Luleå, Schweden
 +46 (0) 920 474700

Liko AB is a subsidiary of Hill-Rom Holdings, Inc.

Enhancing outcomes for
 patients and their caregivers:

